

Die wichtigsten Unterlagen für die Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung

Um Ihnen und uns die Arbeit zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung zu erleichtern, haben wir die Unterlagen, die wir von Ihnen brauchen exemplarisch zusammengestellt. Dabei erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Näheres können wir in einem persönlichen Gespräch klären.

1 Allgemeine Angaben und Unterlagen

- Unterlagen zum Familienstand (Heirat, Scheidung, Trennung, Geburt eines Kindes, Tod)
- Bankverbindung
- Steuererklärung und Steuerbescheid des Vorjahres

2 Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerksleistungen, die unbar beglichen wurden

- Nachweis über die Beschäftigung einer Haushaltshilfe oder Hausangestellten
- Nachweis über die Reinigung der Wohnung, Gartenpflege etc.
- Nachweis über andere haushaltsnahe Dienstleistungen (sind regelmäßig in den Nebenkostenabrechnungen Ihrer Wohnung enthalten)

3 Sonderausgaben/ Vorsorgeaufwendungen/Versicherungen

- Versicherungspolices bzw. Bescheinigungen betreffend der Renten-, Kranken-, Lebens-, Unfall-, Kfz-Haftpflicht, Privathaftpflicht, Sterbekasse
- Bescheinigung über die gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
- Bescheinigung über die gezahlten Beiträge für die Riester-Rente
- Spendenquittungen für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Organisationen
- Beiträge und Spenden an politische Parteien und Wählergemeinschaften
- Aufwendungen für die eigene Aus- u. Weiterbildung in einem nicht ausgeübten Beruf (Teilnahmebescheinigung, Belege)
- Kirchensteuerzahlung und -erstattung
- Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten

4 Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten, soweit ein ärztliches Attest vorliegt und Sie diese Kosten selbst getragen haben (z.B. Arztkosten, Zahnersatz, Brille, Kurkosten, Hörgeräte, Arzneimittel, Krankenhauszuzahlungen)
- Belege über Unterhaltszahlungen an gesetzlich unterhaltsberechtigten Personen (z. B. vermögenslose Angehörige) sowie Belege über Unterhaltszahlungen an den getrennt oder geschiedenen Ehegatten

- Beerdigungskosten, soweit sie den Nachlass übersteigen
- In Ausnahmefällen Rechnungen über Scheidungskosten
- Behindertenausweis auch für Ehegatten und die Kinder, für die ein Anspruch auf Kinderfreibetrag besteht

5 Kinder

- Angaben zu den Kindern
- Erhaltenes Kindergeld
- Kinderbetreuungskosten (Kindergarten, Hort, private Betreuung) Kontoauszug zur Bezahlung (keine Barzahlung)

Angaben zu Kindern über 18 Jahre

- Ausbildungsvertrag
- Schulbescheinigung, Studienbescheinigung
- Bei eigenen Einkünften des Kindes sind diese nachzuweisen
- Nachweis bei auswärtiger Unterkunft (Mietvertrag, Mietzahlungen)
- Bafög Bescheid
- Ausbildungsaufwendungen für das auszubildende Kind (Schulgeld usw.)
- Nachweis über ein Freiwilliges Soziales Jahr
- Bescheinigung des Arbeitsamtes, falls das Ausbildungsverhältnis wegen Arbeitslosigkeit unterbrochen wurde

Sonstige Angaben

- Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen (volle Anschrift des anderen Elternteils)
- Angaben zu Kindern, die nicht in der Wohnung der Eltern oder bei beiden getrennt lebenden Eltern oder bei sonstigen Personen gemeldet sind
- Übertragung des Kinderfreibetrages

6 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Anlage N)

- Ihre Lohnsteuerbescheinigung(en) sowie ggfs. die Ihres Ehegatten (auch bei Nichtbeschäftigung). Diese können wir nach Vollmachtserteilung alternativ per elektronischem Datenabruf im Rahmen der vorausgefüllten Steuererklärung (VaSt) von der Steuerverwaltung elektronisch abrufen.
- Bescheinigung der Krankenkasse über Krankengeldbezug, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld
- Sonstige Nachweise über alle Zeiten, in denen keine Beschäftigung ausgeübt wurde (z. B. Auslandsaufenthalt, Mutterschaft, Kur, unbezahlter Urlaub, Haft, pauschal versteuerter Arbeitslohn)
- Bei Arbeitslosigkeit (Entgeltbescheinigung, Zwischenbescheinigung, Aufhebungsbescheid über Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Überbrückungsgeld)
- Rentenbescheide und Anpassungsbescheinigungen

Werbungskosten

- Nachweis über Fahrtkosten für die Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte und ggfs. eine Bescheinigung des Arbeitgebers über Zuschüsse
- Nachweise über die Kosten für Dienstreisen
- Bescheinigung der Arbeitszeit vom Arbeitgeber, wenn Sie bei Einsatzwechsel- oder Fahrtätigkeit über 8 oder 24 Stunden von der Wohnung abwesend waren (mit Datum, Uhrzeit, etc.)
- Nachweise über gezahlte Beiträge an Berufsverbände und Gewerkschaften
- Belege für typische Berufskleidung, Werkzeuge, Fachliteratur, Fort- und Weiterbildungskurse
- Nachweise über Aufwendungen für ein beruflich genutztes Arbeitszimmer und Telekommunikation (erhöhte Anforderung des Finanzamtes)
- Belege über beruflich veranlasste Umzugskosten
- Nachweise über Aufwendungen für die eigene Ausbildung
- Unfallkosten bei Unfall auf dem Weg zur oder von der Arbeit bzw. Dienstreisen
- Steuerberatungskosten

7 Einkünfte aus Kapitalvermögen (Anlage KAP)

- Ertragnisaufstellungen
- Steuerbescheinigungen
- ausländische Kapitalerträge
- Zinserträge aus Sparguthaben
- Zinsen aus privaten Darlehen
- Zinsen aus Bausparguthaben
- Steuererstattungszinsen

8 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Anlage V)

- Miet-/Pachtverträge
- Mieteinnahmen
- Verwaltungsaufwand
- Kaufvertrag, Baurechnungen mit Baukostenaufstellung
- Notar-, Gerichts- und Maklerkosten, Grunderwerbsteuerbescheid(e), Einheitswertbescheid
- Darlehens-, Zins-, Bausparkontoauszüge
- Sonstige Kosten (z. B. Inserate, Rechtsanwaltskosten, Steuerberatungskosten, Telefonkosten, Fahrtkosten, Wohngeldabrechnungen, Reparaturen)

9 Einkünfte aus Renten und andere Leistungen (Anlage R)

- Rentenbescheide
- Sonstige Einkünfte (Anlage SO)
- Angaben zu etwaigen privaten Veräußerungsgeschäften